

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/247/2014/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.09.2014				
Haupt- und Personalaus-schuss	öffentlich	22.10.2014				
Stadtrat	öffentlich	05.11.2014				

Titel:

Bevollmächtigung eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming

Beschlussvorschlag:

Frau Siegrun Dorn wird bevollmächtigt, die Stadt Dessau-Roßlau in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming zu vertreten.

Gesetzliche Grundlagen:	Verbandssatzung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant		<input checked="" type="checkbox"/>

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Mitglied im Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming (AWZ Elbe-Fläming).

Die Aufgabenbereiche im Rahmen der Mitgliedschaft liegen in der Trinkwasserversorgung für die Ortsteile Brambach, Neeken, Rietzmeck, Mühlstedt, Streetz und Nautho.

Mit der Konstituierung des neuen Stadtrates ist auch der neue Vertreter für den Abwasser- und Wasserzweckverband zu wählen. Die Stadt Dessau-Roßlau hat gemäß Verbandssatzung **eine Stimme** in der Versammlung.

Gemäß Geschäftsverteilungsplan der Stadt Dessau-Roßlau obliegt das Aufgabengebiet der Abwasserbeseitigung dem Tiefbauamt, Abteilung Wasserbau. Da die Stelle des Abwasserbeauftragten derzeit nur befristet besetzt ist, wird Frau Siegrun Dorn, Abteilungsleiterin der Abteilung Wasserbau als Vertreter im AWZ Elbe-Fläming vorgeschlagen. Frau Dorn nimmt diese Aufgabe bereits seit 2007 wahr.